

PRESSEMITTEILUNG

Die »PlakatWAND Toleranz« stellt in Braunschweig aus

Hannover, den 22. Juni 2026. Das Integrations-, Kunst- und Kooperationsprojekt »PlakatWAND Toleranz – Mit Bürgern aller Weltanschauungen und Kulturen ins Gespräch kommen«, dessen Projektträger der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen ist, stellt die Ergebnisse seiner Publikumsaktion vom vergangenen Wochenende in der Volkshochschule (Alte Waage 15, 38100 Braunschweig) aus. Vom 22. bis zum 30. Juni 2026 wird das entstandene großformatige Plakat zu den Öffnungszeiten der VHS zu sehen sein.

Das künstlerische Mitmachangebot auf dem Kohlmarkt am Samstag, den 20. Juni 2026, sei ein voller Erfolg gewesen, berichtet der Projektleiter Stephan Sasse. „Es kamen viele Besucherinnen und Besucher, die kreativ geworden sind und ihre Ideen zum Thema weltanschauliche und kulturelle Toleranz gestaltet haben.“ Die Aktion wurde mit freundlicher Unterstützung des Sozialreferats „Integration, Vielfalt und Demokratie“ der Stadt Braunschweig realisiert. Zu den Kooperationspartnern gehörte zudem der neu gegründete Verein Netzwerk für Geflüchtete e. V. in Braunschweig.

Ziel des Projekts »PlakatWAND Toleranz« ist es, dem Problem gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – Rassismus, Diskriminierung, Antisemitismus – mit einer Einladung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu begegnen. Noch bis 2027 besucht das Tourprojekt, das im Sommer vergangenen Jahres in Hannover gestartet ist, verschiedene niedersächsische Städte.

Mehr Infos unter www.toleranzprojekt.de.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

PRESSEMITTEILUNG

Bildnachweis

PwT_Braunschweig_2026: Zusammen mit Kooperationspartnern entstanden bei der Publikumsaktion des Projekts «PlakatWAND Toleranz» Zeichen für mehr Toleranz.

Bild: Stephan Sasse

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.

Otto-Brenner-Straße 20-22, 30159 Hannover

www.humanisten.de

Ihre Ansprechpartner

Karen Metzger

Pressereferentin

Tel.: 0511 167 691-79

metzger@humanisten.de

Stephan Sasse

Projektleiter

Tel.: 0179 - 209 66 16

sasse@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1851 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.